

Flexible Gutscheine

Die WFG will über ein neues und landkreisweites System lokale Anbieter unterstützen.

Das große Thema, das die Pioniere der WFG in diesen Tagen beschäftigt ist die Digitalisierung. Die „Arbeitswelt 4.0“ und die immer digital aufgestellten Produktionsabläufe und Prozesse sind dringend auf stabile Verbindung zum schnellen Internet angewiesen. Das Team vom Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall, dessen Ursprung die Breitbandkoordination der WFG war, setzt sich mit Hochdruck für das Internet der Zukunft ein und wird von den Kollegen der WFG unterstützt.

Auch der Klimaschutz und die Nachhaltigkeit beschäftigen die Pioniere. Das Team vom Energiezentrum hat die Corona-Pause genutzt, um die Angebote für junge Klimaschützer zu überarbeiten. Das betrifft den Energieerlebnistag „SeE – Schüler erleben Energie“ genau so wie die Unterrichtseinheiten für Schulen, die seit diesem Schuljahr für alle Altersklassen angeboten werden.

Hinter der Marke „#Heimatkaufen – Dein Landkreis in einer Karte“ verbirgt sich das neueste Projekt der WFG, das die Pioniere derzeit auf Erfolgskurs bringen. Es handelt sich um ein landkreisweites Gutscheinsystem, das auf zwei Säulen basiert: Arbeitgebergutscheine und ortsbezogene Geschenkgutscheine. Die Menschen im Landkreis haben mit den Gutscheinkarten die Möglichkeit lokal und regional einzukaufen, so die ansässigen



Neu: Die landkreisweite Gutscheinkarte #Heimatkaufen der WFG Schwäbisch Hall hat mehrere Vorteile: Auch Arbeitnehmer können davon profitieren, falls ihr Arbeitgeber sich beteiligt.

Foto: WFG

Händler und Anbieter zu stärken und mit Gutscheinen auch andere zu beschenken. Die teilnehmenden Kommunen stärken die Akzeptanzstellen. Die Städte und Gemeinden im Landkreis erhalten die Möglichkeit, die Attraktivität und Vielfalt der Innenstädte und Ortskerne zu stärken und zu erhalten.

Ab 2022 gibt es 50 Euro steuerfrei

Der neue Arbeitgebergutschein kann von Firmen monatlich im Wert von bis zu 44 Euro steuerfrei an Mitarbeiter ausgegeben werden, vom Jahr 2022 an sind sogar 50 Euro monatlich möglich. „Mit dem Arbeitgebergutschein können Unternehmen unabhängig von ihrer Grö-

ße den Mitarbeitenden einen Benefit gewähren – egal ob einmal jährlich oder häufiger. Die Beträge können von den Beschäftigten auf dem personalisierten Gutschein auch für größere Anschaffungen angespart werden,“ so WFG-Geschäftsführer David Schneider. Der Arbeitgebergutschein ist landkreisweit einlösbar. Ziel ist die Unterstützung der regionalen Betriebe, die hauptsächlich vom Gutscheinsystem im Landkreis profitieren. Händler, Dienstleister, Handwerker und Gaststätten können als Akzeptanzstellen unkompliziert angebunden werden, da keine zusätzliche Hardware nötig ist. Die Abwicklung erfolgt digital und flexibel, die Gebühren sind aus dem Aspekt der Wirtschaftsförderung heraus bewusst nied-

rig gehalten. Die Projektpartner wollen alle Firmen und Einzelkämpfer in dieser herausfordernden Zeit aktiv unterstützen und mit diesem Projekt die Kaufkraft im Landkreis halten. Unterstützt werden die Pioniere der WFG von ihren jahrzehntelangen Mitstreitern, der Sparkasse Schwäbisch Hall Crailsheim und der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall, die das Projekt finanziell unterstützen, konzeptionell unterstützt haben die Stadt Crailsheim und der Verein Stadtmarketing Crailsheim. Wer als Arbeitgeber am Gutscheinsystem #Heimatkaufen teilnehmen möchte, kann sich unter info@heimat-kaufen.de direkt an das Team der WFG wenden. pm

www.heimat-kaufen.de

Denkanstöße



Weniger ist mehr – anders ist mehr

Advents- und Weihnachtszeit 2021. Damit verbindet sich einmal mehr die Sehnsucht nach Zusammenkunft „am Feuer“, Beschaulichkeit in Gesellschaft vertrauter Menschen. Jedoch: manche Zutaten des Fest-

Blut, ausgestattet mit einer Seele, die sich ihrer Bestimmung nach am wohlsten „in guter Gesellschaft“ fühlt. Das ist dann der Fall, wenn unser Inneres weit wird und wir zur Überzeugung kommen, im Hier und Jetzt richtig zu sein.



Gertraud M. Hell
Psychotherapeutin, Coach,
Theaterpädagogin,
Humortrainerin

Ich glaube, unsere Entfremdung von der analogen Welt und voneinander ist kein Naturgesetz. Ich bin überzeugt davon, dass wir durch intensive Auseinandersetzung mit uns selbst sicherer durch den Ansturm an (Selbst-)Anforderungen steuern können. Und ich glaube auch, dass diese beharrliche Arbeit mehr denn je mit unserer Lebensweise, unserer Ökonomie und Ökologie zu tun hat. Sie wird wegweisend sein für die Gesellschaft, in der unsere Nachkommen leben (und leiden) werden. Was ganz groß und weit weg klingt, fängt bei jeder/-m von uns an.

essens reisten um die halbe Welt, wurden unter fragwürdigen Bedingungen erzeugt, ganz zu schweigen von den Geschenken, die immer öfter zu Konsumverstopfung führen denn zu echter, anhaltender Freude. Die Tür nach draußen ist durchlässig für alles, was über elektronische Gadgets vermittelt wird. Und schon sind wir weg vom Feuer, vielleicht auch weg vom Wohlbefinden: zu viele Infos, zu viele Anreize, auch die Gefahr der Datenverstopfung wächst. Im Netz und im vertrauten Kreis können Meinungsverschiedenheiten, Macht-/ Kontrollrdrang und Konkurrenzdruck den Stresspegel erhöhen. Driften auch wir unweigerlich auseinander, so wie die Himmelskörper im All voneinander abrücken? Hatespeech und ähnliches lassen daran denken. Mir scheint, in der Unendlichkeit des Datenkosmos gestaltet sich unsere Positionsbestimmung als zunehmend schwierig, sind wir doch unweigerlich analoge Geschöpfe aus Fleisch und

Schaffe ich es, meine Position in der (digitalen) Welt zu finden, mich dabei wohlwollend zu verbinden, so dass ich innerlich wachsen kann. Dann haben Werte wie Teilhabe, gemeinsame Wertschöpfung und -erhalt vielleicht eine Chance. Das heißt zugleich, mich gegenüber Einflüssen, die mich überfordern, verführen oder mir Gewalt antun, abzugrenzen. Bei Gelingen – Rückschläge inbegriffen – werde ich mit Zufriedenheit und Genussfähigkeit belohnt. Wir brauchen Multiplikatoren für diesen „Human Change“! Führungskräfte sind als Vorbilder und damit als mögliche Beschleuniger für die Zunahme von (eigenem) seelischem Wohlbefinden besonders gefragt! Durchaus ein Beitrag zu „Friede auf Erden“! Wenn Sie nun denken, alles schon mal gelesen: dies ist tatsächlich ein Versuch von vielen, der notwendige „Klick“ lässt noch auf sich warten.

www.personalgesundheit.de

INNOVATIONS- UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

www.rothenburg.de

Hier trifft sich die Welt!

Rothenburg ob der Tauber

Wirtschaftsförderung · Tel. 09861/404-530

WFG SCHWÄBISCH

GUT BERATEN in die Zukunft.

Neues Förderprogramm Gestärkt durch die Krise

Mehr Infos unter: www.uwm.wfgsha.de

80% Förderung

Eine Initiative von Landkreis Schwäbisch Hall, Sparkasse Schwäbisch Hall Crailsheim, Völkerverbände Kaufmannshöfen im Landkreis Schwäbisch Hall

Wirtschaftsinitiative HOHENLOHE

Welcome Center Heilbronn-Franken Kontaktstelle Frau und Beruf

Die W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins Jahr 2022

www.wih-hohenlohe.de
Tel. 07940 18-573

Stadt Lauda-Königshofen

Gute Aussichten fürs Geschäft!

Wirtschaftsförderung Lauda-Königshofen
Tel.: 09343/501-5100
www.lauda-koenigshofen.de/wirtschaft

Neues Gewerbegebiet Braunstall

Attraktive Gewerbeflächen in Bad Mergentheim

Ihr Ansprechpartner:
Marcel Stephan 07931/57-8005
www.bad-mergentheim.de

Bad Mergentheim

Wir bieten Raum für Investoren

Main-Tauber-Kreis.de

Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis
Telefon 09341 / 82-5708

ENERGIEWELT

gemeinsam kompetent

Telefon 07931 9687910
www.energiewelt-info.de

Ihre Ansprechpartner

Holger Gschwendtner
Fon 07971/95 88-30
Mail h.gschwendtner@swp.de

Philippa Michalik
Fon 0791 / 404-220
Mail p.michalik@swp.de



Im Rahmen eines Firmenporträts stellen wir Ihr Unternehmen und Ihr Leistungsspektrum in einer professionell gestalteten redaktionellen Anzeige vor.

Mögliche Größen:
1/1 Seite (273 x 402 mm), 1/2 Seite (273 x 210 mm),
1/4 Seite (135 x 210 mm)

RegioBusiness

Verlag Crailsheim:
Ingo Bözl
Martin Naterski
Sebastian Nutsch
Telefon 07951 / 409-245
Telefon 07951 / 409-234
Telefon 07951 / 409-237

Verlag Schwäbisch Hall:
Martin Haas
Afsoon Kamrani
Kai Müller
Julia Winterfeldt
Telefon 0791 / 404-244
Telefon 0791 / 404-245
Telefon 0791 / 404-241
Telefon 0791 / 404-246

Verlag Gaildorf:
Holger Gschwendtner
Telefon 07971 / 95 88-30

i.boelz@swp.de
m.naterski@swp.de
s.nutsch@swp.de

m.haas@swp.de
a.kamrani@swp.de
k.mueller@swp.de
j.winterfeldt@swp.de

h.gschwendtner@swp.de